



Bild 1

Der Kempener Christian Eloundou bittet mit Sponsoren-Briefen um Hilfe für Straßenkinder in Kamerun.

Foto: Hans Kaiser

„Haus der Sonne“ setzt Spenden effektiv um.

Gute Nachrichten aus Afrika trafen jetzt beim Kempener Verein „Haus der Sonne“ ein. „Haus der Sonne“ bemüht sich, unter der Leitung von Christian Eloundou (44) in Kamerun ein Heim für Straßenkinder aufzubauen. Zweimal im Jahr fliegt Eloundou auf eigene Kosten nach Kamerun, um vor Ort den effektiven Einsatz der Spenden zu inspizieren. Ziel des Projekts ist, in Eloundous Heimatdorf Mbouda Kindern und Jugendlichen, die mittellos und auf Hilfe anderer angewiesen sind, mit Kleidung, Ernährung, medizinischer Versorgung und Ausbildung eine Basis für eine gute Zukunft in ihrem Land zu

geben. Sie sollen nicht mehr die Flucht in das „reiche Deutschland“ antreten, sondern zu Hause anpacken.



Bild 2

Fevor war bei ihrer Aufnahme ins „Haus der Sonne“ fünf Jahre alt, krank und vernachlässigt. Heute –zehn Monate später – ist sie gesund.

Foto: Christian Eloundou

Eloundou stellte jetzt bei seinem letzten Aufenthalt zu Weihnachten in Kamerun fest: Durch optimalen Spendeneinsatz und eine effektive Selbstverwaltung vor Ort bringt der Verein es fertig, jeden gespendeten Euro wirksam werden zu lassen. Aktuell 40 Kinder und Jugendliche, die sonst hungern müssten, erhalten mit Hilfe des Kempener Vereins täglich drei Mahlzeiten, Unterricht durch zwei Lehrer und Hilfe bei den Hausaufgaben. Das alles geschieht in einem Gebäude, dem „Haus der Sonne“, das im Frühjahr 2017 mithilfe der Kempener Spenden gründlich renoviert und mit einer Inneneinrichtung versehen

wurde. Eloundou: „Dadurch, dass alle Materialien in Mbouda und Umgebung gekauft wurden, haben wir auch die örtliche Wirtschaft unterstützt“. Ein willkommener Nebeneffekt.

Die andere gute Nachricht: Vom Kempener Verein finanziert, gab es am 25. Dezember 2018 im Kameruner "Maison du Soleil" eine kleine, aber laute Weihnachtsfeier. Rund 60 Kinder und Jugendliche hatten einen Riesenspaß beim "Ballon-Spiel": Das besteht darin, bunte Luftballons aufzublasen, mit ihnen zu tanzen und sie dann unter fröhlichem Geschrei platzen zu lassen. Dann bat das "Küchenteam" zu Tisch, dazu gab es Limo und anschließend für jeden jungen Gast ein kleines Geschenk: Bonbons, Popcorn und Kekse. – Um seine gute Arbeit fortzusetzen, bittet der Verein um weitere Spenden und Paten. Kontakt: Haus der Sonne e.V., Söderblomstraße 15, 47906 Kempen; Tel. (02152) 998 1677; Homepage: www.hausdersonne-kempen.de; Mail: info@hausdersonne-kempen.de.